

Brief von Robert Freund an Ferruccio Busoni (Budapest, 4. April 1916)

Budapest, MÉRLEG UTCA 4

4. April

Lieber Freund! Erst durch die Allgemeine Musik-Zeitung werde ich daran erinnert, dass Sie Ihren Fünfzigsten gefeiert und da möchte ich als einer der Alten im Chore der Freunde doch nicht stumm bleiben und Ihnen im eigenen, wie im Namen Etels und Irmas alles Herzliche zu wünschen. Wie merkwürdig, dass ich jetzt nicht mehr in Zürich bin, wo ich, wieder – nach langen Jahren – Sie häufiger sehen könnte und wieder von Ihren künstlerischen Plänen erfahren könnte! – Die Zeit ist langen Gemütsergüssen nicht günstig und so schließe ich, indem ich Sie und Frau Busoni unserer unwandelbaren Anhänglichkeit versichere.

Ihr alter getreuer

R. Freund